

Schritt 3: Meine Meinung

Meine Vision von Europa



OBJECTIFS

- Die Vorstellungen der einzelnen Teilnehmer*innen zu Europa erfragen



DESCRIPTION

Während dieser Aktivität werden die Teilnehmer*innen angeleitet, ihre Vision von Europa durch eine bildbasierte Animationstechnik auszudrücken: die Fotosprache



COMPÉTENCE(S) MAJEURE(S) ACQUISE(S)

- seine Meinung zu einem Thema äußern
- den anderen zuhören
- gemeinsam über ein Thema nachdenken



DURÉE

50 Minuten



RESSOURCES

Sammlung von Fotos und Bildern, die in einem Dossier im Anhang vorgeschlagen wird



SOCLE COMMUN

Bereich 1: Sprache für's Denken und Kommunizieren

Verstehen und sich mittels der französischen Sprache mündlich und schriftlich ausdrücken.

Bereich 3: Schulung der Person und des Bürgers

Reflektion und Urteilsvermögen



MATÉRIEL NÉCESSAIRE

- Mehrere Fotos oder Bilder, die verschiedene Situationen darstellen, die sich auf Europa beziehen können (nicht vollständige Sammlung von Fotos, die im Anhang vorgeschlagen wird). Achtung: Wenn Sie planen, 2 oder 3 Gruppen zu bilden, denken Sie daran, einen Satz Fotos pro Gruppe auszudrucken.
- Ein Übungsblatt pro Gruppe

Method

ANFANG (5'): :

Vorbereitung.

Stellen Sie den Teilnehmern/Teilnehmerinnen die Ziele der Aktivität und den Ablauf der Aktivität vor und erklären Sie, was Fotosprache ist: Es ist eine Animationstechnik, die den Ausdruck der Teilnehmer*innen anhand von Fotos oder Bildern fördert.

Je nach Teilnehmeranzahl bilden Sie mehrere Gruppen (idealerweise sollte eine Gruppe nicht mehr als 10 Personen umfassen). Planen Sie einen Gruppenleiter oder eine Gruppenleiterin pro Gruppe ein, der auf die reibungslose Durchführung der Debatten achtet.

Jede Gruppe ernennt auch aus ihren Reihen eine(n) Berichterstatter*in, der/die das Übungsblatt erhält.

SCHRITT 1 (5'): :

Die Auswahl der Fotos.

Verteilen Sie die Bilder auf einem Tisch oder hängen Sie sie an die Wand, so dass jede(r) Teilnehmer*in sie sehen kann. Bitten Sie dann jede(n) Teilnehmer*in, ein Foto auszuwählen, das für sie oder ihn darstellt, „was Europa ist“.

Jede(r) der Teilnehmer*innen wählt schweigend und mit den Augen die Fotos aus, die ihn/sie am meisten anspricht. Dann nimmt jeder sein Foto in die Hand. Falls eine(r) der Teilnehmer*innen ein Foto vor einer anderen Person nimmt, muss diese andere Person sich nicht für ein anderes Bild entscheiden, die Person meldet sich innerhalb der Gruppe zu Wort, und nimmt dem Kameraden oder der Kameradin das gewünschte Foto ab.

SCHRITT 2 (20'): :

Diskussionen in den Gruppen.

Freiwillig kann jeder sein Foto der Gruppe vorstellen und die Gründe für seine Wahl erläutern. Nachdem jeder dran war, kann die Debatte zwischen den Mitgliedern der Gruppe beginnen, einige haben vielleicht zum Beispiel aus verschiedenen oder sogar entgegengesetzten Gründen das gleiche Foto gewählt. Der/Die Moderator*in beendet den Austausch mit einer Zusammenfassung der Schlüsselwörter, Konsenspunkte und Themen, wo die Meinungen unterschiedlich sind, wobei er/sie sich dabei gegebenenfalls auf die vom/von der Berichterstatter*in ausgefüllten Tabelle des Übungsblattes stützen kann.

SCHRITT 3 (20'): :

Definitionsarbeit und Präsentation.

Widmen Sie die letzte Phase der Aktivität der gemeinsamen Erarbeitung - innerhalb jeder Gruppe - einer Definition von Europa (10 Minuten).

Anschließend präsentiert der/die Berichterstatter*in jeder Gruppe im Plenum die Definition, auf die sich die Gruppe geeinigt hat (falls die Gruppe keine Einigung erzielen konnte, gibt der/die Berichterstatter*in die Gründe

an). Wenn Sie dazu Zeit haben, fragen Sie die Teilnehmer*innen, was sie in den Diskussionen, die es in ihren Gruppen gab, überrascht hat (10 Minuten).

VARIANTES ET PROLONGEMENTS

Wenn Sie über eine ausreichend große Anzahl an Fotos verfügen, können Sie die Teilnehmer*innen bitten, zwei Bilder auszuwählen: ein Bild, das für sie am besten darstellt, „was Europa ist“ und ein Bild, das für sie darstellt, was Europa nicht ist.

DISCUSSIONS ET PERSPECTIVES

Analyse der Gruppenarbeit:

Haben Sie das Gefühl, dass Sie den anderen zugehört haben und dass Sie gehört und verstanden wurden?

Waren Sie an dem interessiert, was gesagt wurde? Zu welcher Zeit?